

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oecc-camper-auswintern-und-fruehlingsfit-machen-58835445>

Datum: 26.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖCC: Camper auswintern und frühlingsfit machen

Fahrzeug auf Schäden kontrollieren und Funktionen überprüfen

Bevor das Reisemobil oder der Wohnwagen endgültig aus dem Winterschlaf erwachen, steht der Frühjahrsputz an: Eine Reihe an Arbeiten und Kontrollen sollten vor Start in die Campingsaison gemacht werden. Im ersten Schritt sollte das Fahrzeug gründlich von Schmutz und Salzresten aus dem Winter gereinigt und auf Schäden kontrolliert werden. "Mit am wichtigsten ist dabei die Überprüfung der Gasanlage. Gemäß ÖNORM G107 ist ein Check alle zwei Jahre nötig – die Verantwortung hierfür liegt bei den Fahrzeughalter:innen", erklärt Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). "Damit der nächste Campingurlaub sicher und das Fahrzeug voll funktionsfähig ist, sollte man am besten rasch einen Termin in der Werkstatt für einen Rundum-Check, ggfs. fürs Pickerl und vor allem auch für eine Überprüfung der Gasanlage ausmachen", empfiehlt der Experte.

## *Was man beim Frühjahrsputz nicht vergessen sollte*

- \* §57a-Begutachtungsplakette: Die Plakette kontrollieren, um den nächsten Fälligkeitstermin nicht zu vergessen. Bei Auslandsfahrten sollte man besonders auf die Gültigkeit des Pickerls achten, um sich Unannehmlichkeiten zu ersparen. In vielen Ländern gibt es keine oder kürzere Toleranzfristen. Obwohl rechtlich nicht zulässig, kommt es vor allem an der italienischen, ungarischen, kroatischen oder slowenischen Grenze immer wieder zu Problemen mit dem Überziehungsrahmen.
- \* Dichtungen: "Alle Gummidichtungen sollten auf ihre Funktionalität und Sauberkeit geprüft werden. Schmutzige Dichtungen mit Wasser und einem faserfreien Tuch abwischen, undichte und raue Stellen macht man am besten mit geeigneten, silikonhaltigen Gummipflegemitteln wieder geschmeidig", rät Camping-Experte.
- \* Luftqualität: Unbedingt ratsam ist ein regelmäßiger Check der Klimaanlage (etwa alle zwei Jahre). Die Pollen- bzw. Innenraumfilter sollten sogar jährlich ausgetauscht werden.
- \* Elektrik: Die Batterie anklemmen, Spannung überprüfen und eventuell laden. Elektrische Anlagen sollten innen und außen gecheckt werden – mit besonderem Augenmerk auf Licht-Anlagen wie Blinker, Brems- und Standlicht.
- \* Anhänger: "Speziell bei Wohnanhängern ist die Freigängigkeit der Auflaufbremse und der Seilzüge zu testen", so Mehlmauer.
- \* Reifen: Reifenprofil kontrollieren, Luftdruck messen und gegebenenfalls korrigieren. Dabei auf Schäden wie Risse achten.
- \* Gasanlage: Neben der Überprüfung der Gasanlage sollten Besitzer:innen von Campingfahrzeugen nicht vergessen, dass Gasschläuche und -Druckregler alle zehn Jahre durch einen Fachbetrieb getauscht werden

müssen.

\* Flüssigkeiten: Wurde das Leitungssystem im Camper über den Winter mit Frostschutzmittel geschützt, kann man das Gemisch in einem passenden Gefäß auffangen und wiederverwenden. Danach spült man die gesamte Anlage mit geeigneten Mitteln – streng nach Gebrauchsanweisung. Anschließend alle Ventile öffnen und Anlage entleeren, dabei den Boiler nicht vergessen.

\* Sanitär-Check: Für die Reinigung der Toilette keine Mittel mit Essigessenzen verwenden, diese zerstören die Dichtungen. Die Funktion und Dichtheit der Kassette überprüfen und Rückstände oder schadhafte Dichtungen entfernen bzw. reparieren.

\* Reinigen: Besonders Fahrzeuge, die im Freien überwintert haben, sollten außen gründlich gereinigt werden. Starke Sonneneinstrahlung kann außerdem den Lack rissig gemacht haben und Lackschäden können zu Rost führen. "Auch der Innenraum gehört gereinigt. Achtsam sollte man bei dunklen, feuchten Flecken sowie bei Schimmelgeruch sein, denn undichte Stellen können eine Gefahr für die Gesundheit sein und gehören sofort behandelt", rät der ÖCC-Experte.

\* Auslüften: Nach mehreren Monate Standzeit können Decken, Polster und Bezüge unangenehm riechen. Die Bezüge sollten gewaschen und das Bettzeug gründlich gelüftet werden. Gerüche können sich auch in Gardinen und Teppichen festsetzen.

Für einen angenehmen Aufenthalt im Camper sollten diese Geruchsquellen alle paar Jahre gereinigt werden.

\* Um das Auswintern des Campers möglichst stressfrei zu gestalten, kann man die Aufgaben und To-Dos nicht alle auf einmal einplanen, sondern schrittweise und aufgeteilt erledigen. Übrigens: Nicht nur im Frühling, sondern auch während der Saison sollte regelmäßig der Zustand des Fahrzeuges innen wie außen kontrolliert werden.

Der ÖAMTC bietet die Gasanlagen-Überprüfung (G107) an – nähere Infos und Terminvergabe unter der ÖAMTC-Infohotline 0810 120 120 und unter [www.campingclub.at/gasueberpruefung](http://www.campingclub.at/gasueberpruefung)